

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:
Pressestelle
Staatstheater Nürnberg
E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069-3509

PRESSEMITTEILUNG

14. März 2023

Premiere: Moskitos

Am 25. März feiert das Gesellschaftspanorama von Lucy Kirkwood in der Regie von Bérénice Hebenstreit im Schauspielhaus Premiere

Eine packende Familiensaga, eine Geschichte vom Erwachsenwerden und die Erforschung der schwarzen Löcher im Universum werden in Lucy Kirkwoods Wissenschaftskrimi „Moskitos“ geschickt miteinander verbunden. Das Werk der preisgekrönten englischen Autorin feiert am Samstag, den 25. März im Schauspielhaus Premiere. Mit der Inszenierung des tragisch komischen Stücks gibt die Regisseurin Bérénice Hebenstreit ihr Debüt am Staatstheater Nürnberg.

Alice ist Physikerin am CERN in Genf, während ihre Schwester Jenny in England in einem Callcenter arbeitet. Am Vorabend eines wegweisenden Experiments am Teilchenbeschleuniger kommen Jenny und Karen, die Mutter der beiden, zu Besuch. Während Alice im CERN auf der Suche nach den fundamentalen Gesetzen des Universums ist, prallen zu Hause die Mitglieder der Familie aufeinander wie außer Kontrolle geratene Atome. Der Big Bang ist kaum zu verhindern. „Moskitos“ ist ein packendes Familiendrama, so tragisch, komisch und chaotisch wie das Leben selbst.

Zur Person:

Bérénice Hebenstreit, 1987 in Wien geboren, besuchte die Klasse für Grafik- und Kommunikationsdesign an der Ortweinschule in Graz und studierte anschließend Theater-, Film- und Medienwissenschaft in Wien und Montréal. Sie war feste Regieassistentin am Burgtheater, Schauspielhaus Graz und Volkstheater Wien, wo sie 2017 mit der Uraufführung von Barbi Markovičs „Superheldinnen“ ihr Regiedebüt gab. Seitdem arbeitet sie als freie Regisseurin in Wien, Bregenz, Innsbruck, Linz und Nürnberg. Mit dem Familienstück „Vevi“ brachte sie erstmals die in Vergessenheit geratene Autorin Erica Lillegg auf die Bühne. 2020 gewann sie mit ihrer Inszenierung „Urfaust/FaustIn and out“ von J. W. Goethe und Elfriede Jelinek den Nestroy-Preis in der Kategorie „Bester Nachwuchs“. Neben ihrer Theaterarbeit ist Bérénice Hebenstreit freie Autorin beim Nachrichtenportal mosaik-blog.at und Aktivistin bei Attac.

In der Saison 2022/23 inszeniert Bérénice Hebenstreit „Die heilige Johanna der Schlachthöfe“ von Bertolt Brecht am Vorarlberger Landestheater, „Moskitos“ von Lucy Kirkwood am Staatstheater Nürnberg und „Adern“ von Lisa Wentz am Tiroler Landestheater.

Moskitos

von Lucy Kirkwood

Premiere: Samstag, 25. März 2023 um 19.30 Uhr, Schauspielhaus

Regie: Bérénice Hebenstreit

Bühne: Mira König

Kostüme: Annelies Vanlaere

Dramaturgie: Klaus Missbach

Musik: Gilbert Handler

Video: Jan Zischka

Licht-Design: Günther Schweikart

Mit:

Stephanie Leue (Alice), Julia Bartolome (Jenny), Thomas Nunner (Das Boson),
Nicolas Frederick Djuren (Luke), Elina Schkolnik (Natalie), Annette Büschelberger
(Karen), Amadeus Köhli (Henri)

Weitere Termine im April und Mai 2023:

Di., 04.04.2023, 19.30 Uhr; Sa., 08.04.2023, 19.30 Uhr; Mo., 10.04.2023, 19.00 Uhr;

So., 16.04.2023, 19.00 Uhr; Do., 27.04.2023, 19.30 Uhr;

Fr., 12.05.2023, 19.30 Uhr; Di., 23.05.2023, 19.30 Uhr; So., 28.05.2023, 19.00 Uhr;

Programminformationen und Tickets:

Tel.: 0180-1-344-276 (Festnetz 3,9 Ct./Min., Mobil bis zu 42 Ct./Min.) und
unter www.staatstheater-nuernberg.de

Presse-Bildmaterial (ab dem 24.03.23) zum [Download](#)